Morgen-Ausgabe
No. 595 — 59. Jahrgang

Berliner Volks-Zeitung

Zweites Beiblatt
Mittwoch, 20. Dezember 1911

Handelsteil

„Siemens" Elektrische Betriebe Akt.-Ges. in Berlin. In der Generalversammlung, in der neun Aktionäre 5387 Stimmen vertraten, wurden die vier auf der Tagesordnung stehenden Punkte glatt erledigt und die Dividende auf 6½ pCt. festgesetzt. Die Zahl der Aufsichtsräte wurde durch Neuwahl des früheren Direktors der Gesellschaft, Dr. Berliner, in den Aufsichtsrat von 6 auf 7 erhöht. Ueber die Aussichten teilte die Verwaltung mit, dass der Geschäftsgang befriedige und unter dem üblichen Vorbehalte für das laufende Geschäftsjahr ein gleiches Erträgnis zu erwarten sei.

Löwenbrauerei Akt.-Ges. Hohen-Schönhausen bei Berlin. Die Generalversammlung setzte die soeben zahlbare Dividende auf 12 pCt. fest. Ein Aktionär richtete verschiedene Anfragen an die Verwaltung, so wünschte er Aufklärung über den Zugang von 36 000 M., den das Beteiligungskonto erfahren hat, ferner nähere Mitteilungen über das Erwerbskonto Grünau, sowie über das Geschäft im laufenden Jahre. Die Direktion entgegnete, das Anschwellen des Beteiligungskontos resultiere aus der Beteiligung an der Herold-Betriebsgesellschaft. Für den seinerzeitigen Erwerb des Norddeutschen Brauhauses, durch den der Ausstoss eine Vermehrung von 30 000 Hektoliter erfuhr, habe die Gesellschaft 240 000 M. gezahlt. Die entsprechenden Abschreibungen auf dieses Konto würden — nachdem bereits 60 000 M. im abgelaufenen Jahre abgeschrieben wurden — in den nächsten Jahren vorgenommen werden. Der Erwerb habe vorteilhaft auf die Entwickelung eingewirkt, denn die Gesellschaft habe, namentlich in Berlin, bedeutenden Kundenzuwachs erhalten. Die Transaktion mit der Germania-Brauerei habe sich als vorteilhaft erwiesen. Das laufende Jahr entwickle sich weiter günstig. Seit dem 1. Oktober dieses Jahres betrage der Absatz bereits 40 pCt. des Gesamtabsatzes im vergangenen Jahre. Freilich sei die Zukunft angesichts der exorbitant hohen Preise für Rohmaterial und Futtermittel nicht als so rosig anzusehen, wie sie hier und da bezeichnet werde. Die Einzelvertretung der Gesellschaft durch Generaldirektor Weihl wurde dem Antrage der Verwaltung gemäss ohne Erörterung genehmigt.

J. D. Riedel Akt.-Ges. Die Verwaltung schreibt: Wir sind von der Permutit-Filter-Co. benachrichtigt worden, dass die Verhandlungen über den Verkauf der Permutit-Patente an ein ausländisches Konsortium einen gewissen Abschluss erreicht haben, dass indessen noch für einige Zeit das Recht vorbehalten ist, ganz oder teilweise vom Vertrage zurückzutreten. Die geleistete Anzahlung, deren Rückforderung ausgeschlossen ist, wurde dazu verwendet, dem am Verkaufserlöse in ansehnlichem Masse beteiligten Erfinder eine ihm vertragsmässig zustehende grössere Vergütung zu leisten. Den Betrag der einzelnen Summen kann die Permutit-Gesellschaft aus begreiflichen Geschäftsgründen nicht veröffentlichen. Im übrigen gestaltet sich der allgemeine Geschäftsgang befriedigend, wenngleich die Löhne und Unkosten fortdauernd wachsen.

Norddeutsche Gummi- und Guttapercha-warenfabrik vorm. Fonrobert u. Reimann Akt.-Ges. in Berlin. Die Gesellschaft teilt mit, dass das Geschäftsjahr 1911 viel besser als 1910 verlaufen sei. (Im Vorjahr reichte der erzielte Gewinn noch nicht zur Deckung der Unkosten aus. Es mussten hierzu noch 40 000 M. den Reserven entnommen werden.)

Akt.-Ges. für Wagenbau vormals Josef Neuss in Liquidation. Die ausserordentliche Generalversammlung beschloss das Kaufangebot des Hofbaurat Wehe, Berlin, und des Fabrikbesitzers Longé, Dresden, anzunehmen. Gemäss diesem Angebot wird das der Gesellschaft gehörige, in der Friedrichstr. 225 belegene Grundstück für 2 200 000 M. veräussert.

Aus dem Scheidemandel-Konzern. Die Generalversammlung der Ceres Akt.-Ges. für chemische Produkte vorm. Pyrkosch zu Berlin, in der das gesamte Aktienkapital (1 700 000 M.) durch die Akt.-Ges. für chemische Produkte vorm. Scheidemandel und 300 000 M. durch Kommerzienrat Pyrkosch (Ratibor) vertreten war, setzte die sofort zahlbare Dividende auf 10½ pCt. fest. — Die sämtlichen Betriebe sind, wie mitgeteilt wurde, auch im laufenden Jahre voll beschäftigt. Durch den Anschluss an den Scheidemandel-Konzern sei die Versorgung der Knochenpräparatefabrik mit Rohmaterial gesichert. Die Produktion sei zu gutem Teile und zu befriedigenden Preisen verschlossen. Die Rentabilitätsaussichten für das laufende Geschäftsjahr seien gut.

Zur Liquidation der Bank-firma Carl Neuburger wird uns mitgeteilt, dass es gelungen ist, mit dem die Genossenschaftskasse in Deutschland vertretenden Rechtsanwalt einen Vergleich zu schliessen vorbehaltlich der Genehmigung der Genossenschaftsmitglieder, die für heute erwartet wird. Die für gestern anberaumte Aufsichtsratssitzung, die über die Frage der Liquidation beschliessen sollte, wird, wie wir weiter hören, heute mittag stattfinden.

Die Mitteldeutsche Gummiwarenfabrik Louis Peter Akt.-Ges. in Frankfurt a. M. teilt mit, dass Kommerzienrat Peter sich entschlossen hat, aus dem Aufsichtsrat der Gesellschaft auszuscheiden. Die Diskontogesellschaft wird wieder einen Vertreter in den Aufsichtsrat entsenden. Kommerzienrat Peter hat ferner der Diskontogesellschaft auf seinen Aktienbesitz für mehrere Jahre Erwerbs- und Vertretungsrechte eingeräumt.

Konkurs Vereinsbank Frankfurt a. M. Der auf den 20 Dezember anberaumte Offenbarungseids-Termin für die früheren Direktoren und Liquidatoren ist auf Veranlassung der Antragsteller aufgehoben worden. Wahrscheinlich wird Mitte Januar ein neuer Termin stattfinden.

Norddeutsche Kreditanstalt in Königsberg i. Pr. Die Verwaltung schätzt unter dem üblichen Vorbehalte die Dividende für das im laufenden Geschäftsjahr von 18 auf 24 Mill. M. erhöhte Aktienkapital wiederum auf sieben Prozent, wie in den vorangegangenen sechs Jahren.

Zur Erweiterung des Felten u. Guilleaume Carlswerks. In der gestrigen Aufsichtsratssitzung des Felten u. Guillaume Carlswerks, Mülheim a. Rh., ist das Abkommen genehmigt worden, das auf Angliederung der Bergwerks- und Hüttenunternehmung Jules Collart & Cie. in Steinfort (Luxemburg) an das Carlswerk gerichtet ist. Durch den Ausbau der Hochofenanlage und die Errichtung eines Thomasstahlwerkes soll das Unternehmen dahin erweitert werden, dass es dem Bedarf des Carlswerkes an Halbzeug genügt. Das Luxemburger Unternehmen soll in eine Aktiengesellschaft umgewandelt werden, deren Aktien an Felten u. Guilleaume Carlswerk übergehen. Eine Vermehrung des Aktienkapitals von Felten u. Guilleaume Carlswerk ist zunächst nicht in Aussicht genommen, da die der Gesellschaft zur Verfügung stehenden Mittel zur Durchführung der Transaktion ausreichen.

Lothringer Portlandzementwerke. Die Firma glaubt, bei reichlichen Abschreibungen die Ausschüttung einer Dividende von 8 pCt. (im Vorjahr 5 pCt.) auf das im laufenden Jahre zwecks Fusion mit dem Henninger Portland-Zementwerk Akt.-Ges. und zwecks Erwerbs der Aktien der süddeutschen Zementwerke Akt.-Ges. auf 5 Mill. M. erhöhte Aktienkapital in Aussicht nehmen zu können.

Hamburg, 19. Dezember, abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos per Dezember 66,00 Gd., per März 66,25 Gd., per Mai 66,00 Gd., per September 66,00 Gd. Stetig.

Amsterdam, 19. Dez. Bancazinn 123,00.

Amsterdam, 19. Dezember. Javakaffee good ordinary 52.

Paris, 19. Dez. (Schlusskurse. 3% Franz. Rente 94,75, Banque de Paris 1778 do. Ottomane 683. Tendenz: Träge.

London, 19. Dez. Privatdiskont 3 15/16. Silber prompt 25⅝ per zwei Monate 25⅛.

London, 19. Dez. (Schlusskurse.) Engl. 2½ Kons. 77¾, Chines. 4½% Anleihe von 98 27, Italiener 101, 4% Japaner von 1905 92, 5% kons. Mexik. 101¼, 1889er Russen (2. Serie) 95½, 4% Türken unif. 88¾, Ottomanbank 17¼, Baltimore and Ohio 106¼, Canada Pacific 247½. Bankausgang 319 000 Pfd. Sterl.

Berliner Firmen-Register.

Eintragungen vom 15. Dezember.

Abteilung A. Georg Pohle u. Co., Bellealliancestrasse 84. Ges. sind der Ing. Georg Pohle und Kfm. Otto Böhm. Beginn 14. 12. 11. Vertretung jeder Ges. für sich allein. — Max Schrader, Grunewald b. Berlin, Herbertstr. 12. Inh. ist Kfm. Max Schrader. — J. Salomonson. Prokurist Friedrich Bechthold. Die Gesamtprokura des Bechthold und des Böhl ist gelöscht. — W. Hencker u. Co., Birkenastr. 18. Persönl. haft. Ges. ist der Techniker Willy Henker, hier. Ein Kommanditist ist beteiligt. Beginn 1. 11. 11. — Ingenieurbüro Leonid Dunajeff, Schöneberg, Neue Winterfeldtstr. 48. Inh. ist Ing. Leonid Dunajeff.

Konkurse.

Auswärtige. Genossenschaftsbrauerei Radau-Harzburg G. m. b. H. in Liq. in Bettingerode, Bad Harzburg. Kfm. Paul Robert Koch in Hamburg, Schuhwarenhdlr. Daniel Frank in Kaiserslautern. Fa. Hinrichsen u. Krohn in Kiel. Maschinenfabrik A. Blessing G. m. b. H. in Mergentheim. Kfm. Josef Anton Pichler in Lindenberg Weiler, Algäu.

Vereine und Versammlungen.

Sitzung haben Mittwoch abend:

Privattheaterverein Sieglinde. 9 Uhr, Brunnenstr. 154.

Stenographische Gesellschaft Stolze-Schrey von 1889. 8—10 Uhr, Luisenstädt. Realgymnasium, Erbstallstr. 26.

Berliner Handwerkerverein. Sophienstr. 18. Bibliotheks- und Lesebend.

Vereinigung stenographierender Handlungsgehilfen (Stolze-Schrey). 8½ Uhr, Beckers Festsäle, Kommandantenstr. 62.

Vereinigung Stenotachygraphia. Restaurant Kollmann, Oranienstraße 69

Stenotachygraphen-Abteilung im Berliner Handwerkerverein. Sophienstr. 18, Vereinshaus, 8½—10 Uhr.

Stenotachygraphen-Vereinigung Eng-Schnell von 1895. Dresdener Straße 45, Dresdener Garten.

Orchesterverein Berliner Musikfreunde. 8 Uhr, Aula der Friedrichs-Werderschen Oberrealschule, Niederwallstraße 12.

Gabelsbergersche Stenographenvereinigung Berlin Nord-Ost. 9 Uhr, Vereinslokal Restaurant F. Siegel, Große Frankfurter Straße 30.

Verband junger Kaufleute der Leder-, Häute- und Schuhbranche. 9 Uhr, Drälels Festsäle, Neue Friedrichstraße 35.

Verein der Bayern in Berlin (E. V.). 9 Uhr, Restaurant Zum Spaten, Friedrichstraße 172.

Stenographenverein Stolze-Schrey. Bezirk Nordost. 8½ Uhr, Restaurant Prager Schinkenstübl, Nordost, Steinmetzstraße 47.

Literarische Jugendvereinigung 1911. 9 Uhr, Scheibbler, Alexandrastraße 30.

Stadtverordnetenversammlung zu Schöneberg.

Sitzung vom 18. Dezember.

Stadtverordnetenvorsteher Graf v. Matuschka machte Mitteilung davon, daß der Magistrat wegen der hohen Kosten es abgelehnt hat, den in der Wählerliste verzeichneten Reichstagswählern Legitimationskarten zuzustellen.

Das Projekt und der Kostenanschlag für die Kanalisierung des Geländes zwischen der Rubens- und Sponholzstraße einerseits und zwischen der Hauptstraße und Wannseebahn andererseits wurden angenommen. Die erforderlichen Deckungsmittel in Höhe von 93 000 Mark sind von der Bodenaktiengesellschaft Berlin-Nord einzuzahlen, eventuell von dem Kanalisationsfonds vorbehaltlich der späteren Erstattung durch die Anlieger vorzuschießen.

Für die

Speisung bedürftiger Kinder

stehen im Schuletat für 1911 9000 Mark zur Verfügung. Auf Grund der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung erhält der Verein der Volksküchen jährlich einen Betrag von 1000 Mark, wofür er täglich 175 Kinder speist; die Portionen, die über die angegebene Zahl verausgabt wurden, erhielt der Verein mit 20 Pfennig die Portion vergütet. Der Verein hat jetzt mitgeteilt, daß er wegen seiner ungünstigen Finanzlage und wegen der Teuerung nur dann in der Lage sei, die Speisung der Kinder weiter zu übernehmen, wenn ihm für jedes überwiesene Kind 20 Pfennig pro Portion vergütet werden. Es sollen täglich bis zu 400 Portionen an bedürftige Kinder durch die Volksküche verausgabt werden und ebensoviel Kinder sollen täglich warmes Frühstück in den Schulen erhalten. Die für die Stadt dadurch entstehenden Mehrkosten im Betrage von 6000 Mark wurden bewilligt.

Eine stundenlange Debatte entstand bei der Magistratsvorlage wegen des Baues eines Schulgebäudes für eine fünfundzwanzigklassige, als Realgymnasium gedachte Knabenschule auf dem städtischen Bubelgelände am Stadtpark. Die Schule ist eine Notwendigkeit, weil sie Schüler aus dem Berliner und dem Friedenauer Ortsteil und aus Alt-Schöneberg aufnehmen soll. Mit der Erbauung der Schule war die Versammlung im Prinzip einverstanden. Bürgermeister Blankenstein, Stadtbaurat Egeling, die Stadtverordneten Molkenbuhr, Bernstein und Hepner sprachen sich gegen die von dem Stadtverordneten Lassen im Namen der liberalen Fraktion beantragte

öffentliche Ausschreibung des Schulbaues

aus. Die Debatte nahm bisweilen heftige Formen an. Stadtverordneter Jastow erklärte, daß eine Ausschreibung unnötig ist, weil man durch den Stadtbaurat die Gewähr habe, daß das Gebäude tadellos erbaut werden würde. Die Ausschreibung sei nur gegen das städtische Baubureau gerichtet. Stadtverordneter Gotthelner von der liberalen Fraktion führte aus, daß er der einzige von der Fraktion sei (Zurufe: Hört, hört!), der gegen eine Ausschreibung sei. Stadtbaurat Egeling soll dadurch abgefaßt werden; überhaupt passe ihm die ganze Richtung in der Fraktion nicht mehr und er trete aus. (Große Unruhe und Heiterkeit.) Stadtverordneter Louis Meyer: „Die liberale Fraktion legt ganz entschieden Verwahrung dagegen ein, daß sie durch eine öffentliche Ausschreibung der Schule beabsichtigt, Stadtbaurat Egeling abzufangen. Gerade Stadtbaurat Egeling hat sehr gute Freunde in unserer Fraktion, die viel von ihm halten. Wir sind aber der Ueberzeugung, daß man solche große Projekte öffentlich ausschreiben muß, und zwar im Interesse der Stadt. Wenn Stadtverordnete nicht einmal mehr nach ihrer innersten Ueberzeugung bestimmen können, dann sind es eben keine Stadtverordnete mehr, sondern Holzhäger." (Lebhafte Zustimmung.) Nach einer weiteren Debatte wird schließlich der liberale Antrag, die Schulbauten öffentlich auszuschreiben, mit großer Mehrheit angenommen.

Für zurückzuzahlende Steuern aus früheren Jahren bewilligte die Versammlung dem vom Magistrat geforderten Betrag von 23 000 Mark.

Ferner genehmigte die Versammlung die Kosten für die

Anlage einer Baumschule

auf dem Grundstück der neuen Stadtgärtnerei im Südgelände mit 13 500 Mark.

Stadtverordneter Dr. Engel hatte mit mehreren Fraktionsgenossen den Antrag gestellt, den Magistrat zu ersuchen, bei dem Polizeipräsidenten von Schöneberg vorstellig zu werden, daß die angedrohte Räumung der an Künstler vermieteten Ateliers, wenn überhaupt, frühestens im Sommer 1913 erfolgt. Oberbürgermeister Dominicus erklärte, daß sich der Magistrat mit der Angelegenheit noch nicht beschäftigt habe, er glaube aber versichern zu können, daß die Sache sowohl für die Stadtverordnetenversammlung als auch für die Künstler zur Zufriedenheit gelöst werden wird.

Weihnachten in den Kolonien. Nicht wie bei uns zieht den Weihnachtstisch der Schlafrock, die Morgenjoppe oder sonst ein praktisches Bekleidungsstück, sondern helle Sommerkleidung, Tropenanzüge, Schlafanzüge, Regenmäntel, Pelerinen und dergleichen mehr. Für die diesjährige Bescherung sind aus den Kolonien Aufträge auf solche Gegenstände von der renommierten Bekleidungsfirma Baer Sohn, deren Geschäftshäuser Chausseestraße 20/30, Brückenstraße 11, Große Frankfurter Straße 20 und Schöneberg, Hauptstraße 10 sich allgemeiner Beliebtheit auch bei unseren schwarzen Landsleuten erfreuen, in großer Anzahl ausgeführt worden.

Anzeigen-Annahme in allen Filialen der Berliner Volks-Zeitung.

Arbeitsmarkt

Insertionspreis 40 Pfennig die Zeile.

Männliche Personen

Kutscher verl. Gerecke, Wasserkorkstr. 14

Zum Vertrieb eines sensationellen 10-Pf.-Massenartikels suche sofort energische Verkäufer. Verdienst 50 %. **W. Klingel, Rixdorf,** Erlangerstr. 8 u. 9.

Weibliche Personen

Mamsells auf Kimono-Paletots verlangt **G. Zibrowius,** Müllerstr. 28, I.

Junges Mädchen, branchekundig, w. verl. für Lager der Silberwarenfabrik, Alexandrinenstr. 50.

Arbeiterin für leichte Holzpolierarbeit dauernd verlangt. **Hermann Boschwitz,** Brunnenstr. 181.

Buchbinder-Lederarbeit.

Schmiedchen, Berlin, Dresdenerstr. 68 **hat gr. Lager gebr. Maschinen.**

Kehrgold

Gummi, Watte, Lappen kauft **Slama,** Prinzenstr. 102, Laden.

Maschinenfabrik f. Antonn v. **Schneider & Ziegler,** Bilschinerstr. 106.

Buchbinder verlangt Buchbind. **H. Schmitz,** Kochstraße 5.

Buchbinder-Verband, Zahlstelle Berlin. Wegen Differenzen ist die Firma **Hermann Wolff,** Luruspapierfabrik, Boppstr. 7 gesperrt. **Die Ortsverwaltung.**

Celluloidarbeiter

Tücht. Roharbeiter verlangt **Karl Döbbelin,** Stallschreiberstraße 6

Drechsler

Drechsl. Aush. Tritt. Wasserkorkstr. 27.

Maler-Lackierer

Firmenschilderfabrik C. Lacher & Co., München

sucht per sofort selbständigen

Werkmeister,

tüchtigen Zeichner und in allen Arbeiten der Firmenmalerei bewanderte Kraft die größeren Atelier vorstehen kann. Offerten mit Lohnansprüchen erbeten.

Metallgewerbe

Klempn. a. Gas, Wass. u. Reparatur verl. **J. Wenlker,** Prinzenstr. 30.

Tüchtige Former

werden sofort eingestellt. **Otto Jachmann,** Borsigwalde, Spandauerstraße.

Drechsler auf Kraft verl. Naunynstr. 3

Tücht. Galalith-Drechsler, der auf Knöpfe gen b. hat, verlangt **München, Kurstraße 38.**

Elfenbein-

Schnitzer od. Schnitzerin, figürlich, b. hoh. gel. Off. unt. **E. H. 2803** an **Rudolf Mosse,** Prinzenstr. 41.

Graveure etc.

Tüchtigen Ciseleur auss. Hause f. **Gebr. Brandel,** Brandenburgstr. 54.

Schnellpressen-Monteur!

Tüchtiger Monteur, auf Buch- u. Steindruckschnellpressen eingeübt, wird bei gutem Lohn u. dauernder Stellung nach Stuttgart gesucht. Schriftl. Angebote an **A. Sterns Nachf., Stuttgart, Marienstr. 3.**

Klempner als Lagerverwalter verl. **Gerecke,** Wasserkorkstr. 14.

Schlosserasellen als Helfer, einen Arbeitsburschen verlangt **Engel,** Bouchéstr. 15.

Schlosser

für Reparaturen verlangt **Jalousiefabrik,** Schönhauser Allee 32.

Schlosser

auf Fensterbau sucht **D. Hirsch, Lichtenberg-Berlin,** Herzbergstraße 140.

Tüchtige **Gürtler, Metalldrücker, Metallschleifer** dauernd verlangt. **Hermann Boschwitz,** Brunnenstraße 181.

Junge Leute, die an **Bohrmaschinen auf Massenartikel** gearbeitet haben, werden verlangt. Ausführliche Meldung mit Zeugnisabschriften an **E. Zwietusch & Co., Charlottenburg,** Salzufer No. 7.

Tücht. Gürtler, all. erfahr., für Beleuchtung, welch. leibt. arbeiten kann. Adr. m. Lohnanspruch unter **J. P. 3921** an **Rudolf Mosse, Prinzenstraße 41.**

Geübten Galvaniseur, schnell und sauber, für **Zinkguß** bei hohem Lohn verlangen **Holdheim & Feder,** Rittersir. 71.

Selbständige Schlosser, Specialisten auf **Treppen,** stellt sofort ein **August Hinze, Kunst- und Bauschlosserei, Friedrichshagen,** Friedrichstr. 47.

Tüchtiger Klempnergeselle, der selbständig arbeiten kann gegen guten Lohn in dauernde Stellung gesucht. Bevorzugt werden Bewerber, die schon auf Automobilkühler und Kupferarbeiten tätig waren. Offerten mit Angabe der Lohnansprüche unt. **T. M. 9711** an **Rudolf Mosse,** Rathenowerstr. 3 erbeten.

Kunstformer,

sowohl auf monumentale Arbeiten als auf kleine Figuren, nach Kopenhagen gesucht. Nähere Auskunft bei **Lauritz Rasmussen,** Bronze-Gießerei, **Raadmandsgade 16, Kopenhagen.**

Großes Metallwerk im Osten Berlins sucht tüchtigen und energischen

Vorarbeiter,

der mit Ziehen von Messing- und Kupferrohren vollständig vertraut ist. Angebote mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Angabe der Lohnansprüche und des frühesten Eintrittstermines unter **J. E. 12634** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Posamentiere

Gebdte Posam.-Handarb. auf Gorfetton i. H. bei hoh. Verdienst dauernd verl. **Schmer,** Wallstr. 17/18.

Schneider

G. Hf. m. m. Schneiderstr. 37, p. 4.

G. Hosen m. m. Joachimstr. 21, I.

S. Westen m. m. Heinze Lübeckerstr. 33.

G. Hof. u. m. Jimmerstr. 74, Hof 3 Tr.

Mashof m. m. Gerpert, Manteistr. 22

Weste m. m. Zimmerstr. 74, Hof 3 Tr.

2 Zivil- u. Uniformr. werden mitgem. SW., Hagelbergerstr. 6. p. 4 r.

Mache noch 2 Mitt. od. Pal. bis Weihn. m. **Schmidt**, Gaudystr. 18, Qug. 4

Maß- und Reparatur-Werkstatt in bester Lage anderer Unternehmen wegen billig zu verk. Porkstr. 17.

Seal

von **9.50** an, **Persianer** imit. von **6.50** an, eleg. Damen-Pal. **Tuchlager Koch & Seeland G. m. b. H.*** **Gertraudtenstr. 20-21** Wetterfische

Jg. Rockschn. a. H. v. Johannisstr. 13. 4 III
Rockschn. a. H. v. Lippelt, Eichendorffstr. 7. III
G. Hosenschn. Knieling, Invalidenstr. 14. IV
Bügler verl. Thorstr. 16, 3 Tr.
Schn., best., v. Lausitzerstr. 45. v. part.
Bl. Schneider, Alte Jakobstr. 69a, 1 H., 1 r.
Handsch. a. eintasch. Fleischer, Lottumstr. 9
Tagschn. v. d. Stebold, Jägerstr. 19.
Rockschn. z. H. verl. Jägerstr. 10, 2 Tr.
Hbn. a. Jagerl. Hillel, Prenzlauerstr. 11a
Rockschn. z. H. Brandenburgstr. 8, 4 Tr.
Tagschn., Rend. Stallschneiderstr. 43. III
Reparat.-Schneid. v. Schwedterstr. 253a
Rockschn. z. H. d. v. Lang, Friedrichstr. 218, C. 4

Damenschneider verl. **Witting'** Eisenzahnstr. 6/7, a. Kurfürstendamm.

Rock- u. Reparaturschn. verlangt **Expreßschneid.**, Michaelkirchstr. 39.

Herrenschneider, der alles macht, verlangt **Frobenstr. 2**, Laden.

Jg. Rockschneider v. **Fuhrmann, Charlottenburg**, Wielandstraße 11.

Ja. Schneider a. Hosen u. Westen, **Ullrich**, Weberstr. 13.

Tch. Großtuchschn. v. l. sof. a. d. H. **Fabian**, Turmstr. 18.

Jaketschneid. v. a. H. **Boltuch**, Frankfurter Allee 75, I. Eing. Tilsiterstr. 1

Jungen Schneider verlangt **Giese**, Dieffenbachstr. 75.

Tcht. Gesellen a. Mütter, 40—45 M. **Max Jurasch**, Christburgerstr. 56

Schneider, der alles macht **Pallasstr. 26**, Laden, Berlin.

Rockschneid. a. d. **Hollmannstr. 1**, Eingang Alexandrinenstr., 4 Tr., l.

Hosenschneid. auf. Hause **Stuhrmann**, Stralsk. Schönebergerstr. 2.

Schneid. a. gute Kundensch. v. d. **Halensee**, Joachim-Friedrichstr. 24.

Tücht. Handsch., d. Lohn, Herrenf., **Reichenthal**, Straßburgerstr. 37, I.

Rockschneider im Hause verlangt **B. Schelle, Neue Roßstraße 23.**

Damenschneider verl. **Schloss**, Schwedterstr. 5.

Gut. Rockschneider verl. im Hause, **Hollmannstr. 29**, part. r.

Hosenschneid. m. noch einige g. Maßhol. m. 3.75. **Fürstenbergerstr. 7**, Lb.

Gesellen auf gute Cotümjacken **Kastanienallee 39.**

Guten Tagschneider zur Aushilfe sofort gesucht. **Johannes Steinberg**, Neustädtische Kirchstr. 15.

Rockschneider, tüchtigen, auf Werkstatt, verlangt **Schroeter**, Johannisstr. 3.

Erstklassige **Bügler** auf Damen-Cotüme, nur der, welcher ein Stück mitm. k. **J. Grün**, Neue Promenade 7

Gesellen auf Jakets

verl. **Treister**, Christburgerstr. 11.

Tüchtige **Rockschneider**, Tarif IIa. im Hause, verlangt **Nachmann, Alte Schönhauserstr. 1.**

Lauberen Hofenschneider außer d. H. verlangt **Boddin**, Dresdenerstraße 130, I.

Gesellen,
Seidendamenpaletots, verlangt.
Krombach, Gr. Frankfurterstr. 44.

Tüchtigen Stepper, der auch Röcke bügelt, auf gute Kostüme sucht **Raschtora**, Dresdenerstr. 128/129, 22.

Damenschneider

verlangt **Bien**, Nicolsburgerplatz 1.

Tagschneider

i. H. **Julius Fechner**, Friedrichstr. 175.

Reparatur-Schneider verlangt **Phönix**, Prenzlauerstr. 28a.

Zuschneider

aus der Engrosbranche stellen ein **Bruck & Loewenstein**, Königstr. 9/10.

Zuschneider

für Knaben- und Burschenconfection en gros gesucht.
Offerten unter **V. O. 3781** an d. Exped. d. Bl., Königstr. 56.

Zuschneider,

der bereits engros geschnitten hat, für bessere Herrenconfection gesucht. Dauernde Stellung. Lohn nach Tarif. Werft, 9—11 u. 6—7. **Paul Unger & Co.**, Neue Friedrichstr. 37.

Schneider

auf Smokings, IIa-Tarif, nur auf Werkstatt verlangt
S. Adam.
Eingang Friedrichstr. 195.

Zuschneider

für bessere Herrenconfection sofort oder 1. Januar verlangen
A. & J. Silbermann,
Burgstraße 9.
Herrenconfection engros.

Mehrere tüchtige
Zuschneider
per sofort gesucht.
Stern Gebrüder & Co.,
Bilchofstr. 19-21.

Schuhmacher

Beschäftigt verk. bill. (2 Geschäfte). **Holzmarktstr. 50.**

Beschäftigt zu verkaufen, Miete 26 M., passend für Jungegesellen.
Görlitzerstr. 52.

Stanzmaschine, fast neu, 36 Durchgangsbreite, Kraft- u. Fußbetrieb, eine Durchnähmaschine, gut erhalten, beide **Mannsfelder**, zu verkaufen.
Wiens-Straße 43. Laden.

Beschäftigt, mit oder ohne Inventar, zu verkaufen, wegen Vergrößerung. Laden, Stube, Zentralheizung. 46 Mark Miete. **W. Selz**, Wilmersdorf, Hildegardstr. 24.

Schuhmacher gesucht Porkstr. 17.
1 Gesell. bl. Friedenau, Kaiser-Allee 77
Schuhm. a. S. u. N. Schöneb., Beckerstr. 9
Schuhm. a. Blatt. u. Sohl. Wilmersd. 56

Schuhm. laufd. v. Treptow, Kiefholzstr. 412

Schuhmacher dauernd lohnende Beschäftigung. Berlin W., Zietenstr. 20

Schnitzfräser, der auch polieren kann, verl. Frankfurter Allee 174.

Schhm. a. Herr. u. Dam.-Handarb. bl. d. **Sternberg**, Ghlttb., Stuttgart, Platz

Schuhmacherlgel. a. Sohl. u. Fleck verlangt **Blasche**, Eberstr. 56.

Stepperinnen

sucht auf Lederhaus **Hess & Dörr**, Andreasstr. 40

Wendezwicker und Ausrichter

auf Kappenschuhe, dauernde Beschäftigung, verl. **Schuhfabrik**, Andreasstr. 40.

Tischler

Hobelbänke kauft Amt 4, Nr. 1595. *
Hobelb., Schraubb., Werkz., Zwing., Masch. billig. Adalbertstr. 8, **Rogall.** *
Hobelbänke, gebrauchte und neue Schraubböcke, Zwingen, Knechte bill. **Stellmann**, Marianenstr. 32. *
Tüchtiger Tischler
als Teilhaber für best. Möbeltischlerei. Offerten unter **Ri. 906** an **Rudolf Mosse, Rixdorf**, Berlinerstr. 41.

Zwei Tischler Probstr. 8.
1 Bodenmacher Kriebel, Brunnenstr. 9
Beizer verl. Oft., Finowstr. 35, Laden
Beizer v. **Pianofabr., Rixdorf**, Juliusstr. 59. *
Tischler auf Kundenarbeit verlangt Bambergerstr. 34.

Umleimer

verlangt **Reichenberger Straße 57.**

Hilfsarbeiter in Tischlerei verlangt Kottbuser Ufer 33, Fabrik, part. links.
1 tücht. **Tischler**, saub. Kundenarb., gesucht Roststr. 3.
Kastenverfugapolierer
verlang. **R. Görs & Kallmann,** Arndtstr. 34.
Tischlergesellen, soeben ausgelernt, verlangen **Deutsche Tafelsalonwerke**, Schlesischestr. 38.
Tischler für Innenarchitektur und Kabinen nach Zeichnung verlangen **Weger & Co.**, Weserstr. 184.

Tischler, der auch Maschinen bedienen muß, verl. Jalousiefabrik, Schönhauser Allee 32.

Jalousiearbeiter für Reparaturen (nur geübten) verlangt **Paul Otto,** Schönhauser Allee 22.

Tüchtigen Zuschneider

verlangt Pianofabrik
R. Görs & Kallmann,
Arndtstraße 34.

Kreissägenschneider,

wirklich tüchtiger, nüchterner, wird von alteingenommener **Berliner Kistenfabrik** für dauernde Stellung bei gutem Lohn **gesucht.** Meldungen unter **J. N. 3919** an **Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.**

Wegen Lohndifferenzen ist gesperrt: die Pianofabrik **Bechstein,**
Berlin, Grünauer- u. Johannisstr.
Der Vorstand der Vereinigung der Musikinstrumenten-Arbeiter Berlins und Umgegend. *

Wegen Streik oder Lohndifferenzen sind gesperrt:

Das **Berliner Arbeitswilligenvermittelungsbureau** des **gelben „Handwerkerschutzverbandes".**

Zigarrenmacher.

Neu! Neu!
Achtung!!
Borstenland-Deckblatt
Vollblatt, hochf. Bindedecker, fließt weiß brennend u. vorzüglich im Geschmack und Deckfraß, **pro Pfd. M. 3.50 und 4.—.**
Hamburger Rohtabak-Haus
Filiale: Berlin N., Brunnenstraße 25.

Arbeitsnachweis der **Stellmacher-innung** und der **Waagenfabrikanten**, am Michaelskirchplatz.

Berufsverein der Berliner Parkettgeschäfte, Thomasiusstr. 18.

Dichterei **Hirsch**, Rixdorf, Thomasstraße 15.

Dichterei **Lüpnitz u. Neele**, Markt. 5 Straße 18.

Buchbinderei Leschke, Waßmannstraße 27.

Schirmgeschäfte **G. Lichtenstein**, Neue Friedrichstr. 38/40, Leipzigerstr. 78, Schönhauser Allee 101, Kottbuser Damm 3, Wilmersdorferstraße 57, Bellevuestr. 4 u. Tegel. **Jadusch**, Dresdenerstr. 39, **Stenger**, Chamissostraße, Kohn, Thurmstr. 57.

Zuzug ist streng fernzuhalten.
Die Ortsverwaltung Berlin des Deutschen Holzarbeiterverbandes. *

Der Arbeitsnachweis des Vereins der Einsetzer befindet sich bei Carras, Kottbuserstraße 62. Amt VII, 6503. *

W. Hermann Müller

Berlin, Magazinstr. 14, Sumatra
2te Länge Vollblatt nur 2.15 Mk. verzollt.

Cigarrenm. Ausb. Radde, Zionskirchst. 42

Für den Inhalt des Inseratenteils ist die Redaktion nicht verantwortlich.

Heinrich Franck

Tel.: Amt Ndn. 4352. **Brunnenstrasse 22.** 8 bis 7 Uhr geöffnet.
Alle Arten Utensilien: Formen,
Pressen, Bündelböcke, Rahmen, Rollbretter, Sitzkästen, Arbeitstische, Proseklisten, Curte, Band usw.
gebraucht am Lager!
Ab 1. Januar Sonntags geschlossen!

Anzeigen-Annahme in allen Filialen der Berliner Volks-Zeitung

Kleine Anzeigen

Das Wort kostet 8 Pfennig, jedes fette Wort 15 Pfennig.

Unterricht

Fahrunterricht, Kursus 15.00, Zentralheizung 7.50, Heizer-, Maschinisten-Ausbildung. Viel Lehrmaterial. Eigene Wochstation (Zentrale). Kostenloser Stellennachweis. Technikum Kottbuser Damm 79, 1. Pol. Behördlich konzessioniert.

Technisches

Patentanwalt „Wessel", Gitschinerstraße 94a.

Rechts-Sachen

„Selbsthilfe", Rechts-Bureau unter juristischem Beistand. Rixdorf, Markte. 1, Telephon 704. *

Detektiv., Rechtsbureau, welbeeidigt, Planufer 95 (Kottbuserbrücke).

Hilfe! Zivilprozesse, Strafsachen, George's Rechtsbureau, Kottbuserstraße 13.

Rechtshilfe. Brunnenstraße 27. *

Geld-Verkehr

Darlehen diskret, 5 Prozent. Selbstgeber Kerstan, Berlin, Steinmetzstraße 47.

Privatdarlehen sofort, grundreell. Liefgang. Neue Promenade 3, III. (Hackescher Markt.)

Geld darlehen (grundreell) von 100 aufwärts. Möbelbeleihung ohne Abholung. Swoboda, Rosenthalerstr. 57.

Darlehen an jedermann, sofort, diskret. Betriebskapital, Hypotheken, Wechsel. Jmmobiliendarlehen 2½ bis 5.0.— auf Militärrentbuch gesucht. „Weihnachten", Postamt 64.

Vermischte Anzeigen

Verloren goldenes, geschlichtenes Armband mit Brillant und Löwenkopf mit zwei Rubinen. Gegen hohe Belohnung abzugeben bei Frau Bennett, Bellevuestraße 12. *

10 000 Reklamezettel 3.00. Buchdruckerei Prinzenstraße 97. *

Verkäufe

Hermannplatz 6. Plandelkhaus. Extra billiger Bettenverkauf! Wäsche, verkauft Gardinenverkauft Herrenzimmerverkauft Goldlacker Taschenuhren! Wanduhren! Pelzstolas! Pelzgarnituren! Winterpaletots. *

Teppiche, Farbenfehler, Gelegenheitskauf, Fabrikleger Mauerhoff, Große Frankfurterstraße 9, Hinterhaus, Abonnenten sechs Prozent. Sonntags geöffnet. *

Brautbetten! Prachtstand 13.00 Daunenbett 20.00 Auch einzeln. Annahmerstraße 28. *

Steppdecken spottbillig. Fabrik, Andreasstraße 22. *

Leihhaus „Brunnen" und Verkaufsgeschäft. Alles spottbillig. Betten Stand 9.—, mit 2 Kissen 10.—, Brunnenstraße 118, Ecke Usedomstr.*

Teppiche, Teilzahlung, Woche 1.00, Riesenauswahl, spottbillig. Meibels Nachf., Warschauerstraße 80. *

Betten, Bettfedern, Fabrikpreise vereinigter Spezialgeschäfte. Schöne, Laubsberger Allee 149. Stehr, Bernauer Straße 81. *

Bekanntmachung! Hundebollleibhaus, Brunnenstraße 58, Eckhaus Straßfunderstraße. Extrabilliger Weihnachtsverkauf! Goldene Damenuhren! Herrenuhren! Uhrketten! Schmucksachen! Massenauswahl entzündender echter Pelzstolas! Taschenmuffen! Damenhandtel Plüschetui paletots! Anzüge! Allerbilligster Bettenverkauf! Ausstteuerwäsche! Steppdecken! Gardinenausbwahl Prachtteppiche! Plüschtischdecken! Wandbilder! Alles neu! Spottpreise! Verkauf täglich, auch Sonntags! *

Steppdecken!! Spottbillige Weihnachts-Ausnahme. Prachtvolle fmitlseidene 4,25, 5.50, 6.75 bis 15,00. Tüllbettdecken 2.50, 3.50. Gardinenreste, Teppiche, Tischdecken, Divandecken Riesenauswahl! Wolff's Zeppichhaus, Dresdenerstraße 8 (Kottbuserstor). Abonnenten erhalten Rabatt! *

Tüllbettdecken, volle Bettgröße, 2.50 bis 18.00, in Erbettüll 6.35 bis 75.00, Tüllstores 1.85, Erbettüllstores 4.35, Teppichhaus Emil Lefèvre, Oranienstraße 158. *

Schlafdecken (Deckbetterstoff), Normal (dunkelfarbig) 1.85 bis 12 Mark, Wolle (einfarbig) 2.85 bis 18 Mark. Spezialhaus Emil Lefèvre, Oranienstraße 158. *

Tapeten, Borten, Friese, Linoleum, Gelegenheitsposten spottbillig. Kirstein, Schützenstraße 6a. *

Guterhalten. Ulster, Paletot, Jackettanzüge, Joppe, Damenjackett billig verkäuflich. Franzstraße 4, Keller.

Winterpaletot, getragen, Schlafsofa über verkauft billig Chorinerstraße 52, Quarrenladen.

Pianino, wie neu, ganz billig, streng reelles Angebot, sofort verkäuflich. Menzel, Charlottenburg, Kantstraße 51.

Pianino, kreuzsaitig, sehr billig. Oranienstraße 181, II, Groß.

Pianino, kreuzsaitig, 140.— (evtl. Teilzahlung). Zander, Turmstr. 8.

Nußbaumpiano, prachtvolles Instrument, wundervoller Ton, erstklassig, umständehalber 200.—, Kopelnik, Alexanderstraße 37 (Alexanderplatz).

Piano, 1,42 hoch, Hofkieferantenfirma, stabil gebaut, großartiger Ton, billigst verkäuflich. Markt, Potsdamerstraße 31.

Pianino 200 neue erstklassige Instrumente ohne Anzahlung, auch mietweise. Braun, Potsdamerstraße 82a.

Pianos, kreuzsaitig, moderne Ausstattung, wegen Ausverkauf zu ganz enorm billigen Preisen. Nur Niederwallstraße 16.

Pianino, 160.00, leihweise, Eicher, Große Frankfurterstraße 72. *

Pianos, Flügel, Gelegenheitskäufe, Markt 200.— bis 800.—, erstklassige Fabrikate, Hofkieferanten Paul, Gitschinerstr. 107, direkt Hallesches Tor.*

Harmonium 200.—, Niederlage Potsdamerstraße 27b, Vorderhaus.

Grammophon mit 35 Doppelplatten, sehr billig, verkauft Eckstein, Landsbergerstraße 72

Sachter-Pianos, prächtige Instrumente, herrliche Tonfülle, bequemste Ratenzahlung. Katalog kostenfrei. Friedrichstraße 113.

Sachter-Pianinos, neue, gebrauchte, größte Auswahl. Teilzahlung. Miete. Friedrichstraße 113. *

Schülergeige, gute, komplett 12.—. Mark. Lasner, Borhagen, Simplonstraße 1.

Geige, alte, billig verkäuflich. Rotecki, Arndtstraße 42.

Grammophon, Prachtstück, mit Platten billig. Teicke, Fürstenstraße 8, III.

Prachtgrammophon verkauft umständehalber Sichting, Schliemannstraße 19.

Gelegenheitskauf. Drei neue Sprechmaschinen, pro Stück 12 Mark, wegen Aufgabe. Rößner, Adalbertstr. 37.

Ganz besonders billig: nagelneue Sprechmaschinen sowie Konzertplatten, neueste Aufnahmen. Erlaßkeile, Schallbocken, Reparaten billigst. Finger, Wollinerstraße 70, unweit Zionskirchplatz. *

Sprechapparate spottbillig. Auch Teilzahlungen. Jmbalbenstraße 20, Wilhelmshavenerstraße 73 (Eckhaus Turmstraße). *

Nähmaschinen, verfallene, Singerbobbins, Ringschiffchen, Aldersbohnig, Langschiffchen, langjährige Garantie, 10.— aufwärts. Lombardhaus, Schlesischestraße 16.

Singermaschine 15.00, tadellos. Reichardt, Landsbergerstraße 12. *

Nähmaschine, tadellos, 12 Mark. Haefe, Schöneberg, Eberstraße 79.

Pfaff-Nähmaschine, Bürstmaschine, Sportwagen, Studentisch billig. Brumm, Michaelkirchstr. 40.

Nähmaschine (Singer Ringschiffchen), wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen. Simonstr. 7, IV rechts.

Herrenfahrrad, gut erhalten, spottbillig. Gubenerstraße 15, erstes Vorderhaus III links.

Motorzweirad 75.00, fahrt. Große Frankfurterstraße 14, Hof, Keller.

Kinderwagen, gut erhaltener, verkauft billig Woegelin, Friedrichstraße 121, Hof I.

Puppenwagen, herrschaftlich, neu, spottbillig. Exerzierstr. 19 A, II rechts.

Hängelampe für Gas und Petroleum spottbillig. Faust, Linkstraße 33

Eine Mark Teilzahlung Gaskronen. Oranienstraße 50, neben Wertheim.

Salonkrone, nagelneu, Hängelicht, muß verkauft. Halab, Eingang Bötzstr. 35.

Petrolenmkrone, Hohdelbrenner, 6 Armleuchter 12 Mark verkäufliche Lucke, Beckschraße 49.

Gaskronen ohne Anzahlung, wöchentlich 1.00. Riesenlager Louis Böttcher (selbst). Betriebsleitung Vorhagenerstraße zweiundbreißig (Bahnverbindung Warschauerstraße). *

Schneiderplatten! Bistenl Neue, gebrauchte, Elsasserstraße 6. *

Schneiderplatten, Bücke, Arbeitstische, Rheinsbergerstraße 58. *

Ladeneinrichtung! jeder Art, alt, neu billigst. Elsasserstraße 6. *

Damenbüsten, 1,20 an, komplette Schneidereinrichtungen, spottbillig. Weinbergsweg 7. *

Maschinen! und Werkzeuge für Schlosser, Schmiede, Klempner, Mechaniker, Buchbinder, alles gebraucht, gut erhalten, billig zu verkaufen. Berendtenhein, Liebmannstraße 19. *

Dampfmaschine, Heißluftmotor, Elektromotoren, 2 Volt an, Elektrisiermaschine unterm Preis verkauft Fröhlich, Boeckstr. 6, Seitenflügel.

Ersatzbatterien 25 Pfennig, Ladeanlagen 1 Mark, Akkumulatoren, Motoren, Dampfmaschinen, Modelle ebenso billig. Mitteilung, Adalbertstraße 88.

Lackkannen, saubere, verkauft Swoboda, Frankfurter Allee 56.

Uhren 1 Mark wöchentliche Teilzahlung. Goldwaren-Spezialgeschäft Galpath, Turmstraße 16.

Fahrräder Adlerhöhe pro 1911 billig abzugeben. Näheres Portier, Jerusalemerstraße 46/49. *

Kinderwetstelle 7.—. Wilmersdorf, Berlinerstraße 34. *

Kinderbettstelle, Puppen-Himmelbett, Joachim, Frankfurter Allee 128, III.

Kinderwagen, Stehpult und Sportwagen billig zu verkaufen Weißenburgerstraße 27, Hofmann.

Armlehnstuhl billig zu verkaufen Grünau, Dahmestraße 24, Neumann.

Kinderbettstelle, Patentkinderstuhl, Hängelampe verkauft billig Werner, Rosenthalerstraße 44.

Pelzjacke, Wollgarn, Diedenhofenerstraße 4. *

Tiermarkt

Papageienwahl, deutlich sprechend. Hafner Kanarienvögel, Restaurant, Kommandantenstr. 52. *

Seifenthäne, edle Sänger, verkauft Neumann, Prinzeffinnenstraße 12, III.

Möbel

Frau verkauft sämtliche neue Nußbaummöbel. Lottumstraße 2, I. *

Jusahlige Gelegenheit. Hebamme verkauft prachtvolle Nußbaumbettstelle, hochmoderne Küche, Geschirr, 185 Mark, Sofaumbau, Büfett, Schreibtisch, Standuhr, Zehdenickerstraße 21.

Möbelangebot. Gebrauchte Möbel, vorzüglich erhalten, tadellos aufgearbeitet, auch neue, ganze Einrichtungen, Einzelmöbel, besichen gewesene, spottbillig. Riesenauswahl, 4 Etagen, Fabrikgebäude, Neue Königstraße 5/6 Teilzahlung gestattet. Sonntags geöffnet.

Bevor Sie Möbel kaufen, besichtigen Sie meine Möbelausstellung für Wohnungseinrichtungen. Kein Kaufzwang. Zahlungserleichterung. Stallschreiberstraße 57 (Fabrikgebäude). Harnack, Tischlermeister. *

Metallbetten, zwei, modern, spottbillig verkäuflich Jossenerstraße 10, Hofgeschäft.

Nußbaumbüfett, Standuhr, Umbaubüfettchen, Stühlentrumeau, Spottpreis. Waldemarstraße 64, vorn I.

Kolossal billig: ein Sofatisch, Kleiderspind, Schlittschuhe, 28, Holländer, Rebstock, Petroleum-Zugkrone zu verkaufen. Henschel, Köpenickerstraße 190.

Arbeiter-Wohnungseinrichtungen in großer Auswahl. Fünf Etagen. Einfach, gediegen und konkurrenzlos billig. Stube und Küche 195.00 an. Bequeme Teilzahlung nach Belieben des Käufers gern gestattet. Geringe Anzahlung. Trotzdem streng reelle Kassapreise und Zinsvergütung. Tischlermeister Rejewske, Rathst. 66. Zwei Minuten vom Bahnhof Gesundbrunnen.

Muschelbettstelle, Sofa 18, Bertikv 18, Zither 5. Marquardt, Pappelallee 2.

Nußbaum-Schlafzimmereinrichtung billig verkäuflich. Südstr. 39, Stegltz, Albrechtstraße 72.

Weihnachtsgeschenk, neues Sofa, reell, billig. Kern, Lottumstraße 6.

Schreibtisch, Nippstische, Klavierstessel billig. Rusche, Adalbertstraße 66.

Schreibtische, gebrauchte, 15 Mark. Reime, Wiener Straße 19.

Balkonstuhl, gebrauchter, kauft Borbeck, Kuffhäuserstraße 25.

Schiebeschrank verkauft Liebig, Schillingstraße 8.

Bettstellen, zwei, mit Matratzen, Fuchs, Voigtstraße 9

Geschäfts-Verkäufe

Ein gutgehendes Restaurant wegen anderen Unternehmens preiswert zu verkaufen. Schmidt, Spandau, Fischerstraße 9.

Zigarrengeschäft mit Hausverwaltung, gutgehend, krankheitshalber billigst verkäuflich Belzigerstraße 8.

Zehnjähriges Plättgeschäft mit Maschine. Oberstraße 83. *

9 Mark und mehr täglich zurücklegen durch Kauf meines Obst- und Gemüsegeschäfts. Miete nur 900 Mark, Preis 1200 Mark. Offerten Zigarren-Geschäft, Prenzlauer Allee 193.

Schuhmachrei sofort zu verkaufen, überzehme Grunderwerb, auch Schöneberg. Maaßstraße 29.

Eine kleine anlehnliche zoologische Handlung mit billig zu verkaufen, eventuell auch Teilzahlung. Jährliche Miete 360 Mark. Rixdorf, Steinmetzstraße 34.

Zigarrengeschäft zu verkaufen. Ausk. Fuhl Zigarren-Geschäft, Neuestr. 55.

Maschinenmacherei, 40 Jahre bestehend, verkäuflich Neue Grünstr. 20

Kaufgesuche

Platina, alte Goldsachen, Bruchgold, Silber, Doubleachälle, Tressen, Gebisse, Kehrgold, Goldwaiten, Goldgummist, Stanniolabfälle, Quecksilber, sämtliche gelds, silbers und platinhaltige Rückstände kauft Broh, Goldschmelze, Köpenickerstraße 29. Telephon IV, 6958. *

Maschinen! aller Art, ganze Einrichtungen stets gegen Kasse zu kaufen gesucht. Freudenheim, Liebmannstraße 19. *

Höchstpreise für getragen Jackettanzüge uhw Dubl, Meyer straße 30. (Komme überall.) *

Platinankauf! Edelmetalle! Staniolabfälle höchstpreise. Edelschmelze Dresdenerstraße 9 (Hochbahn.) *

Jahngebisse, Zahn bis 0,95, Platina, Gramm bis 5,75, alte Goldsachen, Silbersachen, Goldwatten, Goldgummis, Blattgold, höchstzahlend. Edelmetall-Einkaufsbüro, Wiederstraße 31.

Quecksilber, Zinnpapier, Zinn, Gummiabfälle höchstzahlend. Weberstraße 31, Einkaufsbüro.

Altes Kleiderspind, Sofa, kauft Eichert, Palisadenstraße 99.

Zuschneidemaschine (Segelbrecht), eventuell mit elektrischem Motor, kauft Kämmer, Wollinerstraße 43. Preisofferten.

Kaufe ohne Inventar Besohlanstalt in Kartshorst oder Köpenick. Billige Miete. Kern, Charlottenburg, Pestalozzistraße 102.

Spielsachen, älteren Knaben, Kuscheltiergewehr, kauft Jüngster, 132, IV.

Handwagen auf Federn kauft Michaelis, Admiralstraße 6.

Trumeau, Stoffregal, mittelgroß, kauft Winter, Rostockerstraße 14.

Vermietungen

Kleine freundliche Wohnung mit Straßenaugang, Souterrain, zwei Stuben und Küche (jetzt Schneiderei) an ruhigen Mieter im herrschaftlichen Haus Cornelisstraße 3 (nahe Hügowplatz und Tiergarten).

Billige Vorder- und Hinterwohnungen sofort zu vermieten. Wienerstraße 34.

Jerusalemer Kirche, 2. Hof, I. II. 100 Quadratmeter als Wohnung oder Arbeitsraum sehr billig zu vermieten.

Hofwohnungen (renovierte). Dunckerstraße 10. *

Leeres, separates Parterrezimmer, Preis 16 Mark. An ertragen Portstraße 17, Laden links.

Kleines möbliertes Zimmer zu vermieten Kottbuserstraße 17, II rechts.

Schlafstelle für anständiges Mädchen, Vorderzimmer, Dumoulin, Diedenhofenstraße 4.

Möbliertes Vorderzimmer für Herrn Köpenickerstraße 171, IV

Möblierte Schlafstelle, Gundelach, Dirkstraße 41, Hof IV.

Mietsgesuche

Möbliertes Zimmer, bis 26 Mark, sucht Herr Nähe Chausseestraße. Offerten „223", Postamt 4.

Zwei Professionisten, anständig, solide, suchen leere Stube, ev. auch Mitwohnen, eigene Möbel. Nähe Friedenstraße, Greifswalderstraße. Offerten „C. W. 8543" Rudolf Mosse, Frankfurterstraße 21.

Junger Mann sucht Schlafstelle in Berlin, allein zu wohnen. Offerten unter „J. M. 15062" befördert Rudolf Mosse, SW.

Stube, Küche, Korridor, Gegend Fehrbellinerstraße, sucht Haase, Lehrstraße 6.